

Exxxiii

Vn gewürme mit inme
 honden each phfermt
 Der leg ich zuwen zu
 der tur vñ iße ich vo
 den andren vñ werde
 zuwen vo den andren
 inmet der bettet für
 mich so ich iße oder
 schlaf. Also vo gottes
 genaden erfülle ich die
 geschrift die da sprichet
 Ir send an vnderläß
 betten ¶

In brüder fraget
 eme alten also
 minn Schwester
 ist arme gib ich ir minn
 almüßen ist dz mit ale
 gut als vñ ander arm
 lute. Do sprichet er nem
 wan dñ blüt züchet me
 an dñ Schwester den
 gen andren luten ¶

Pstore dem apt sit
 em brüder also gib
 ich minn almüßen
 dz vñ emt der tūfel
 damit es ist dem
 gelich dz es durch der
 luten gelimpf et we
 vil geschächte. Do sprichet
 der alt zuwen buman
 sasset in einer statt ¶

Der em sate en wenig
 dz selb wüchse vñ wart
 gar vnuber doch selb
 nit er es vñ gehielt
 es in sine kusten der
 ander sate mit vñ sammet
 och mit. Do käment
 hunger jar weler mocht
 vnder disen zuwen bas
 genosen vor hunger
 Do sprach der brüder
 der da sate vñ gehielt.
 Der genas bas. Do sprach
 der alt also sullen wir
 och ein wir vñ den es
 doch so wir mit me seigen
 mögen ¶

Gelalt der apt
 hatt em büch da
 stünd an die alt
 E vñ die nūw E. dz
 büch lag in der kiltze
 dz die brüder nicht ir
 willen sölten daran
 lesen dz büch stäl em
 frönder brüder vñ trug
 es in em statt ze verkaufene
 Du wüßet es der alt
 wol vñ lieg es vñ
 do willet em phfaff dz
 büch dem bat es den
 brüder vñ sech zechen
 schilling der phfaff
 sprach laß mich es tragen ¶